

Donnerstag, 05. Oktober 2017, 17.00 Uhr

**Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main,
Kurt-Schumacher-Straße 10, Raum B 306**

Dr. Andreas Christoph

(Universität Jena)

Weltenwandel.

Neue Perspektiven auf alte Karten und Globen

In Bibliotheken, Museen und Archiven harren eine Vielzahl historischer Karten, Atlanten und Globen ihrer Erforschung, Digitalisierung und virtuellen Repräsentation. Der Vortrag rückt ausgewählte Objekte, Sammlungen und Digitalisierungsprojekte in den Fokus. Disziplinenübergreifend werden Potenziale der virtuellen Revitalisierung von Geographica und Cartographica für Forschung und Lehre vorgestellt.

Vorinformationen:

<http://www.oldmapsonline.org/>

Mittwoch, 29. November 2017, 17.00 Uhr

**Bundesamt für Kartographie und Geodäsie,
60598 Frankfurt a.M., Richard-Strauss-Allee 11**

Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner

Die Anden

Die Verbindung von grandioser Berglandschaft, persönlichen Reiseerlebnissen und Fairem Handel macht den besonderen Reiz der Multivisionsshow aus. Mit ausdrucksstarken Fotos werden die Zuschauer in die eisigen Höhen der Anden entführt. Für den Vortrag haben sie sieben Reisen nach Peru, Bolivien und Chile unternommen. Die Multivisionsshow ist eine Kombination aus faszinierenden Fotos auf Großleinwand, live erzählten Geschichten, stimmungsvoller Musik und Originaltonaufnahmen. So entsteht eine ganz besondere Atmosphäre, die die Zuschauer zum entspannten Globalen Lernen, Schmunzeln, Genießen und Träumen einlädt.

Vorinformationen:

<http://www.lobolmo.de/multivisionsshowdie-anden>

Mittwoch, 24. Januar 2018, 17.00 Uhr

**Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main,
Kurt-Schumacher-Straße 10, Raum B 306**

Prof. Dr. Georg Kleinschmidt

(Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Geologische Arbeiten in der Antarktis

Geologische Arbeiten in der Antarktis haben u.a. das Ziel, die Verteilung von Gesteinen bzw. von Gesteinseinheiten, die Lage und das räumliche Zueinander von Gesteinseinheiten und deren Strukturen zu ermitteln. Ein Teil der dazu nötigen Daten kann direkt im Gelände - z.B. durch Messungen - erfasst werden, anderes - z.B. Datierungen - kann erst später im Labor erfolgen. Dazu ist jedoch eine umfangreiche und akkurate Probennahme erforderlich. Zu all dem wird das übliche geologische Werkzeug benötigt, darunter natürlich möglichst genaue und möglichst großmaßstäbliche topographische Karten, außerdem begrifflicher Weise eine antarktismäßige Feldausrüstung. Dargestellt werden die Motivation für derartige Arbeiten, die aktuelle Kenntnis der Antarktischeologie und die Probleme bei deren Erforschung.

Vorinformationen:

<http://www.geo-bochum.de/documents/vortraege/Kleinschmidt.pdf>

Mittwoch, 21. Februar 2018, 17.00 Uhr

**Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main,
Kurt-Schumacher-Straße 10, Raum B 306**

Mitgliederversammlung

Die Mitglieder erhalten eine gesonderte Einladung.

Mittwoch, 21. März 2018, 16.30 Uhr

HLBG, Wiesbaden, Schaperstraße 16, Raum U28aT

Barbara Greiner und Team (HLBG)

Vom Basis-DLM zur DTK25

Die Einführung des AAA-Modells zur Standardisierung amtlicher Geobasisdaten hat die Möglichkeit eröffnet Digitale Landschaftsmodelle (DLM) und Digitale Topographische Karten (DTK) in einheitlicher Weise zu modellieren und logisch zu verbinden. Die Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (HVBG) setzt diese Logik im Produktionsprozess für das Basiskartenwerk im Maßstab 1:25000 (DTK25) konsequent um. In der integrierten Bearbeitung werden Basis-DLM und DTK25 in einer Prozesskette bearbeitet, als Vektordatenbestände gleichzeitig fortgeführt und in einer gemeinsamen Datenbank gespeichert. Dabei werden über Relationen bei Bedarf zwei Geometrien für ein Objekt referenziert. Inhaltlich vervollständigt wird die DTK25 durch eine generalisierte Einzelhausdarstellung, Höhenlinien aus dem Digitalen Geländemodell (DGM) sowie ergänzendes Schriftgut. Die Bearbeitungsschritte werden in Theorie und Praxis vorgestellt.

Vorinformationen:

<https://hvbг.hessen.de/geoinformation>

Mittwoch, 11. April 2018, 17.00 Uhr

**Goethe-Universität Frankfurt am Main,
Campus Westend**

Dr. Astrid Jacobs (Kultur-Erlebnis)

**Von der Grüneburg über I.G. Farben zur schönsten
Universität Europas:**

Der Campus Westend als Kultur-Erlebnis

Vier Hauptcampus umfasst die Goethe-Universität. Campus Westend ist dabei Zentrum der Standortneubestimmung. Als Teil des Grüneburggeländes war er ehemals im Besitz der Familien Bethmann-Metzler, Rothschild und Goethe.

Heinrich Hoffmann und Alois Alzheimer haben hier an einer "Irrenklinik" gewirkt. Schließlich baute die "I.G.-Farben", das größte Chemieunternehmen weltweit, hier seine europäische Bürozentrale.

Nach dem Zweiten Weltkrieg nutzten Eisenhower und das 5. U.S. Armeekorps das Areal als amerikanisches Hauptquartier. 2001 bezog die Universität die historischen Gebäude. An diesem Standort soll die modernste Universität Europas entstehen. Schon jetzt gehen die alten und neuen Gebäude in der neoklassizistischen Parkanlage eine faszinierende Symbiose auf einer der schönsten Campus Europas ein. Die Zeit ist also reif für Entdeckungen mit Dr. Astrid Jacobs von der Agentur Kultur-Erlebnis, die seit 2004 abwechslungsreich die Gästeprogramme der Universität gestaltet.

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Es ergeht daher eine gesonderte Einladung.

VORSCHAU

Exkursion 2018

Die Exkursion im Jahr 2018 wird vom 21.-24.06.2018 in die Oberlausitz, das Dreiländereck Deutschland, Tschechische Republik und Polen führen.

Weitergehende Information erhalten die Mitglieder in einer gesonderten Einladung.

gez. Dr. Andreas Illert, Dr. Anja Hopfstock

Sektion Hessen der Deutschen Gesellschaft für Kartographie e.V.

Sektionsleiter

Dr.-Ing. Andreas Illert
BKG, Richard-Strauss-Allee 11
60598 Frankfurt am Main
☎ (069) 63 33 384
✉ andreas.illert@bkg.bund.de

Ehrenvorsitzender

Dr. Werner-F. Bär
Henricusstraße 33
61440 Oberursel
☎ (06171) 5 45 46
✉ dr.wbaer@gmx.de

Stellv. Sektionsleiter

Manfred Dirlam
Stadtvermessungsamt Ffm
Kurt-Schumacher-Straße 10
60311 Frankfurt am Main
☎ (069) 212 400 70
✉ manfred.dirlam@stadt-frankfurt.de

Stellv. Sektionsleiter

Peter Alter
HLBG
Schaperstraße 16
65195 Wiesbaden
☎ (0611) 535 5470
✉ peter.alter@hvbh.hessen.de

Sektionssekretärin

Dr. Anja Hopfstock
BKG, Richard-Strauss-Allee 11
60598 Frankfurt am Main
☎ (069) 63 33 300
✉ anja.hopfstock@bkg.bund.de

Sektionsfinanzverwalter

Wolfgang Mehltz
Feldbergstraße 8 B
61440 Oberursel
☎ (06171) 58 34 49
✉ wolfgang.mehltz@web.de

www.dgfk-sektionhessen.de

SEKTION HESSEN der DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR KARTOGRAPHIE e.V.



VERANSTALTUNGSPROGRAMM

2017 / 2018